

Alle Sparten obenauf, nur Handballer kränkeln

Jahreshauptversammlung des TSV Morsum / „Maxi-Turbofilterer“ Sportler des Jahres / Aktuell 709 Mitglieder

MORSUM - Bei den „Maxi-Turbofilterern“ läuft es. Die Handballabteilung krank. Das wurde in den Jahresberichten während der Jahreshauptversammlung des TSV Morsum in Dählings Gasthaus deutlich.

Die Nachwuchshüter und Leichtathleten um ihre Trainernennen Maren Thalmann und Verena Schneider-Groß wurden aufgrund ihrer vielen Siege, Platzierungen und Beiträge in die Kreisbesenliste zu den Sportlern des Jahres im Verein gekürt und erhalten einen Ehrenplatz an der großen Ehrensuite.

Die Handballabteilung, die einst das Aushangeschild im Verein, brannt ein wenig und sieht nicht wieder zur Wahl und es wurde kein Nachfolger gefunden. Vor dem Hintergrund, dass eine Jugendspielergemeinschaft mit dem TSV Intersche in die Wege geleitet und gegündete werden soll, bleibt jetzt viel Arbeit am Hauptvorstand hängen. Bei den jüngsten Handballer läuft es noch gut, aber ab der C-Jugend bekommen wir keine spielfähigen Mannschaften mehr zusammen“, betonen mehr zusammen“, begründete Ischkköster den logischen Zusammenschluss im Jugendbereich der beiden Wassersportvereine.

Um die Ehrenamtlichen noch besser unterstützen zu können und ein Bindeglied zur Grundschule Morsum zu bilden, sucht der Verein nach einem geeigneten Ort für einen dringend einen Foyer. Da für wurden im Haushalt die nötigen Mittel bereitgestellt, jetzt müssen wir nur noch einen jungen Menschen begeistern“, stellte Vorsitzender



Diese Mitglieder wurden für ihre Vereinstreue gekürt, von links Björn Lakemann, Alexa Theuer, Marlies Winter, Robert Theuer, Klaus Meyer (70 Jahre im Verein), Sven Dunke, Elke Strudhoff, und Vorsitzender Tom Behnmann. • Fotos: Albrecht



Die Maxi Turbofilterer wurden auf der Jahreshauptversammlung zu Sportlern des Jahres gekürt.

Ehrungen

- 25 Jahre: Petra Schäfer, Sabine Worchmann, Hernalda-Berrmann, Ingrid Meyer, Jan Meyer, Annellese Föhrenholz, Elke Strudhoff, Bernd Schugrath, Mark Thalmann.
- 40 Jahre: Marlies Winter, Björn Lakemann, Inge von Saben, Sven Dunke, Alexa Theuer, Robert Theuer, Adolf Koppe, Gudrun Dunke.
- 50 Jahre: Manfred Harnies, Ursula Weillborg
- 70 Jahre: Claus Meyer, Axel Turbofilterer, Niko Volmert, Marlis Thalmann, Mats Wölter, Finn Jacobson, Melie Szewes, Leon Wendi, Alicja Schidrowski, Larissa Koppe, Heine Clausen, Lari Wydra, Jerna Gómez, Sarahine Stadtlander-Vilkers, Trainernennen: Maren Thalmann, Verena Schneider-Groß.



Ein Teil der ausgezeichneten 2. Damen (links) und die wiedergewählten Tom Behrmann (Mitte) und Maren Jacobsen (rechts) mit Hermann Lakemann, der über 50 Jahre aktiv an der „Pfeife“ ist.



Der TSV Morsum nahm auf seiner Jahreshauptversammlung zahlreiche Ehrungen langjähriger Mitglieder vor. • Fotos: Albrecht

Soziales Jahr im TSV Morsum

Verein peilt Kooperation mit Grundschule an / Hauptversammlung mit zahlreichen Auszeichnungen

MORSUM • „Wir sind jetzt Einsatzstelle für Freiwilligen Dienst im Sport“, teilte Tom Behrmann, Vorsitzender des TSV Morsum, den über 60 anwesenden Mitgliedern im Rahmen der Jahreshauptversammlung mit

Das bedeutet für den Verein, dass sich junge Menschen zeitlich befristet im Verein engagieren können, und dafür auch noch Geld bekommen. Bei der Unterstützung von Trainingsheiten und Hilftätigkeiten bei Veranstaltung kann die Person im Verein eingesetzt werden. Die Wochenarbeitszeit beträgt 39 Stunden. Diese Zeit möchte man sich mit der Grundschule Morsum teilen.

Die Schule hat großes Interesse an einer Kooperation. Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) ist ein Angebot für junge Menschen von 16 bis 27 Jahre, die ihre Vollzeitschulpflicht hinter sich gebracht haben.

Der TSV Morsum strebt in diesem Jahr an, sein Sportangebot für Flüchtlinge zu öffnen, um eine Integration besser zu gestalten. „Das möchte auch die Grundschule. Das geht aber nur vormittags, also wäre hier ein FSJler, die richtige Person“, so Tom Behrmann. Der Vorsitzende würde sich über Bewerbungen freuen. Weiter möchte der Sportverein mit über 700 Mitgliedern die Satzung auf den

neuesten Stand bringen und das Sportabzeichen mit ins Programm nehmen. Die Planung läuft darauf hinaus, das Abzeichen mit ins Fernprogramm zu übernehmen und mit der Grundschule zusammenzuarbeiten.

In den Sparten läuft es am meisten gut, war den Jahresberichten zu entnehmen. Die Handballabteilung setzt im Jugendbereich schon auf Mannschaftsspielelemente ausgebaut werden. Auch eine Handballspielgemeinschaft schloss der Vorstand nicht mehr aus, um allen jugendlichen sportliche Perspektiven von den Minis bis zur A-Jugend bieten zu können.

Eine hohe Spendenbereitschaft hat sich das auf die Vereinskasse positiv ausgewirkt. So gab es zum Beispiel 2000 Euro von der Morsumer Jagdgenossenschaft für die Einrichtung und den Schwingboden des Zwischenraums an der Turnhalle. Hier hatte die Gemeinde seinerzeit wegen eines Formfehlers den Zuschuss verwehrt.

Zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitglieder, von denen viele auch anwesend waren, wurden ausgesprochen. Aus sportlicher Sicht wurde die zweite Handballdamenmannschaft für ihren Aufstieg in die Landesklasse geehrt. Als ein leuchtendes

Beispiel für ehrenamtliches Engagement geehrt wurde Hermann Lakemann, der seit über 50 Jahren immer noch Handballspiele pfeift. Vorsitzender Tom Behrmann wurde in seinem Amt bestätigt, wie auch die dritte Vorsitzenden Maren Jacobsen und Schriftführerin Marita Fastenau. „Einen stellvertretenden Kassenswart haben wir gefunden, der wird aber erst nächstes Jahr gewählt“, kündigte Behrmann schon mal an, dass diese Position wieder besetzt wird. Durch ständige Aktualisierungen wird die Facebookseite des TSV von immer mehr „Freunden“ als Informationsquelle genutzt, teilte Maren Jacobsen mit. • ha

Ehrungen

- 25 Jahre: Eike Tiemann, Tanja Dopmann, Jasmin Block-Osmers, Uwe Guldau, Michael Wentzel.
- 40 Jahre: Dietz Döhling, Marco Ehlers, Angelika Eister, Beate Gächmann, Meik Hornann, Hans-Heinrich Maarß, Ute Meyer, Heike Meyer, Elke Neumann, Peter Ranft, Hilmar Rode, Heike Stelter, Hilde Theuer, Uwe Voigt.
- 50 Jahre: Leonore Döhling, Rolf Meyer, Marlene Richter, Henry Thahmann, Irigo Döhling, Burgward Ehlers, Marika Fastenau, Winkel, Karl-Hinrich Laue, Bernd Richter, Günter Rode.
- 60 Jahre: Kurt Behrmann
- 70 Jahre: Heinrich Wacker

2
0
1
5



Die Geehrten für langjährige Mitgliedschaft im TSV Morsum, von links: Petra Theuer, Andrea Behrmann, Arno Thalmann, Astrid Röpkke, Vorsitzender Tom Behrmann, Tanja Wilkens und Uwe Haake. • Foto: ha

Tom Behrmann rückt auf

Nachfolger von Arno Thalmann als TSV-Vorsitzender / Kritik an Kommunalpolitik

MORSUM • Führungswechsel im TSV Morsum: Nach 20 Jahren im Amt des 1. Vorsitzenden kandidierte Arno Thalmann nicht wieder. Die gut besuchte Versammlung wählte den bisherigen Stellvertreter Tom Behrmann einstimmig zu seinem Nachfolger.

Mit großem Lob für sein Engagement wurde Arno Thalmann während einer kleinen Laudatio bedacht. Wegweisend, und ohne Arno Thalmann wohl nicht realisierbar gewesen, war der Hallenneubau. „Hier hast du dich mit deinem Wissen und etlichen Stunden zum Wohle unserer Mitglieder eingebracht und für die nächste Generation eine moderne Sportstätte mitgeschaffen“, erinnerte Tom Behrmann. Anschließend wurde Thalmann auf Vorschlag des Vorstandes zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Doch bevor es soweit war, holte Thalmann in seinem letzten Jahresbericht noch zu einem Rundumschlag gegen die Lokalpolitik aus, die vor einigen Monaten dem Verein einen Zuschuss für einen flächenelastischen Boden im Mehrzweckraum verweigert hatte – so wie Thalmann berichtete, angeblich wegen nicht fristgerecht eingereichter Unterlagen. Diesem widersprach Thalmann energisch. Aber auch ohne diese Finanzspritze konnte der Verein diese Investition stemmen.



Für sein 20-jähriges Engagement wurde der scheidende TSV-Chef Arno Thalmann natürlich mit einem Präsent bedacht. Mit ihm freuen sich der neue Vorsitzende Tom Behrmann (re.) und die 3. Vorsitzende Maren Jacobsen. • Fotos: ha

ohne dass es zu einem Minus in der Kasse kam.

Die vor vier Jahren vom TSV eingereichte Umgestaltung der Parkmöglichkeiten vor der Morsumer Grundschule wurde jetzt endlich nach einem überarbeiteten Plan genehmigt. „Hierfür haben wir zusammen lange mit der Schule gekämpft“, so Arno Thalmann der seinen Unmut darüber äußerte, dass vor allem Lokalpolitiker aus Morsum seinerzeit dieses Vorhaben blockierten.

Die Mitgliederzahl ist nach einer Mitgliederbereinigung auf 709 etwas gesun-

ken. Positive Signale gibt es mit Blick auf die Einstellung eines „FDJler“ für ein freiwilliges soziales Jahr. „Wenn alle Verhandlungen so laufen, wie wir uns das vorstellen, auch in Kooperation mit der Grundschule Morsum, können wir das Vorhaben finanziell stemmen und unsere Ehrenamtlichen entlasten“, erläuterte Tom Behrmann. Eingesetzt werden soll diese Kraft vor allem als Übungsleiter im Bereich Handball und im Schulbereich.

In der Handballabteilung haben im letzten Jahr viele Ehrenamtliche die Segel ge-

strichen. „Doch wir haben ein neues Team gefunden und blicken sehr zuversichtlich in die Zukunft“, meinte der neue Spartenleiter Martin Eschkötter. Über Kooperationen mit anderen Vereinen, ja selbst über einen Spielgemeinschaft, will die Sparte nachdenken.

Der neue Mehrzweckraum, der nun auch sportlich genutzt werden kann, wurde noch mit einem Fernseher für Schulungszwecke ausgestattet. Die neue Nutzungsmöglichkeit führt dazu, dass vielleicht in der Halle einige Kapazitäten frei werden und die gut frequentierte Badmintonabteilung davon profitiert. Als sportlich erfolgreichstes Team wurde die weibliche D-Jugend mit ihrem Trainergespann Marco Volmert und Nadine Schädig ausgezeichnet.

Neuer 2. Vorsitzender wurde Stefan Mais, 3. Vorsitzende bleibt Maren Jacobsen.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet: 65 Jahre: Alfred Schrader, 60 Jahre: Carsten Röpkke, 50 Jahre: Arno Thalmann und Johann Wätje, 40 Jahre: Andrea Behrmann, Hartmut Bruns, Werner Buschmann, Manuela Duch, Uwe Haake, Horst Hüneke, Astrid Röpkke, Renning Röpkke, Petra Theuer und Tanja Wilkens. Seit 25 Jahren dabei sind Anna Clausen und Hans-Heinrich Voige. • ha

2
0
4
4



Die geehrten Mitglieder des TSV Morsum mit ihren Blumensträußen und Urkunden auf einen Blick. • Foto: Albrecht

Zukunftskonzept nicht ohne Erhöhungen zu verwirklichen

Beim TSV Morsum steigen niedrige Beiträge moderat / 7,2 Prozent Mitgliederplus

MORSUM • Nach den gelungenen Aktivitäten zum 100-jährigen Bestehen im vorigen Jahr bereitet sich der TSV Morsum auf die weitere Zukunft vor. Dazu stellte der zweite Vorsitzende Tom Behrmann den gut 60 Mitgliedern auf der Jahresversammlung in Döhling's Gasthaus ein Konzept vor.

Die darin angedachten Maßnahmen sind jedoch nicht ohne Beitragsanpassung machbar. Aus dem Jahr 2002 datiere die letzte Erhöhung, und der TSV Morsum liege im Vergleich zu anderen Vereinen der Region sowieso im absolut unteren Bereich, betonte Tom Behrmann.

Die Beiträge steigen nun moderat über zwei Jahre: für Jugendliche von 2,75 Euro im Monat bis 2015 auf vier Euro. Die Erwachsenen zahlen acht Euro, und der Familienbeitrag wächst auf 16 Euro. Die Senioren werden ebenfalls auf vier Euro hochgestuft. Der Beitrag der passiven Mitglieder nimmt von 1,50 auf zwei Euro zu.

Die aktuelle Situation des Vereins bewertete Tom Behrmann vor allem aufgrund des Hallenbaus als sehr gut. Die Mitgliederzahl stieg im abgelaufenen Jahr um 7,2 Prozent auf 771.

Jahressportlerinnen: Zwei Nicoles

Aktuelle Sportler des Jahres sind beim TSV Morsum die beiden Übungsleiterinnen der Nordic Walking, Gymnastik, Turn- und Tanzabteilung: Nicole Müller und Nicole Meyer. Außerdem wurden auf der Jahresversammlung wieder verdiente langjährige Mitglieder geehrt. Hier die Namen aller Jubilare: Heinz Haake, Hermann Wolters (je 60 Jahre im Verein), Dieter Helmke, Brün-Wohler Stöckmann, Angela Heym-Wacker, In-

grid Brüns, Hermann Homann, Karl-Heinz Wigger (50 Jahre), Bärbel Gollnow, Marianne Meyer, Mary Büssenschütt, Angela Hans, Hans-Jürgen Hoopmann, Hans Daneke, Annegret Volmert, Ewald Fehrenholz, Siegfried Winter, Jürgen Albers, Hermann Klenke, Christa Wolters, Meike Steins, Dr. Irmela Rosenthal (je 40 Jahre dabei), sowie Frank Fastenau, Markus Harries, Gunda Döhling und Katrin Horning (je 25 Jahre).

Mehr Aktivitäten bedeuten aber auch steigende Kosten. Zugleich nimmt die Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement ab. „Im Gegenzug wachsen die Ansprüche der Mitglieder. Und mit dem demographischen Wandel müssen wir uns auch auseinander setzen“, listete Behrmann auf.

Antworten hatte der zweite Vorsitzende schon bereit, auch wenn in den nächsten Jahren noch der Feinschliff erfolgen müsse. So könnte jungen Menschen die Gelegenheit zum sozialen Jahr im TSV Morsum angeboten werden, um die Ehrenamtlichen zu unterstützen.

„Außerdem wollen wir in Ausbildung und Honorie-

rung der Übungsleiter investieren“, machte der zweite Vereinsvorsitzende deutlich: „Es soll niemand Geld mitbringen müssen, um ein Ehrenamt auszuführen“.

Trainer und Betreuer verzweifelt gesucht

Ausgebaut wird die Zusammenarbeit mit Schulen: Arbeitsgruppen-Angebote sind geplant, und den Mehrzweckraum möchte der TSV Morsum so umbauen, dass er zu sportlichen Aktivitäten genutzt werden kann. „Der Bedarf an Hallenzeiten ist sehr groß“, berichtete Vorsitzender Arno Thalmann.

„Scheut euch nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen. Wir brauchen Trainer und Betreuer“, appellierte auch Handballspartenleiter Michael Vöge an die Mitglieder. So fehle ein Trainer für die zweite Herrenmannschaft.

Während es im Mini- und Maxibereich der jungen Handballer sehr gut laufe, schwächelten die anderen Mannschaften wegen Personalmangels. Als neuer Schiedsrichterwart stellte sich Jörg Meyer-Wilkens zur Verfügung.

Bei den Wahlen ließ sich Vorsitzender Arno Thalmann nur noch für ein Jahr bestätigen und kündigte für das darauf folgende einige Veränderungen im Vorstand an.

Maren Jacobsen als dritte Vorsitzende wurde ebenso auf zwei Jahre gewählt wie Schriftwartin Marion Fastenau. Ein neuer zweiter Kassenleiter als Ersatz für Kai Beermann war nicht zu finden.

Ein Präsent zum Abschied gab es für Handballspartenwart Frank Obermeier und den zweiten Kassenleiter Kai Beermann. Thomas Wirth wurde ausdrücklich für die Neuerstellung der Netzeite www.tsv-morsum.de gelobt. • ha



Vorsitzender Arno Thalmann (Zweiter von rechts) ehrte langjährige Mitglieder des TSV Morsum. In Klammern jeweils die Anzahl der Jahre im Verein. Von links: Friedhelm Gollnow (50), Wilfried Richter (60), Gerd vom Felde (25), Hans Döhling (50), Rolf Grieme (40), Johann Rode (60) und Armin Beyer (60).

100 Jahre: Kein Ende in Sicht

TSV Morsum im Zeichen des großen Jubiläums / 750-Mitglieder-Grenze geknackt

MORSUM • Als Männerturnverein am 12. Oktober 1913 gegründet, ist aus dem TSV Morsum längst ein moderner Sportverein geworden, der auch schon Weichen für die Zukunft gestellt hat. Und wie aus dem Gründungsdatum hervorgeht, wird in diesem Jahr 100. Vereinsgeburtstag gefeiert.

„Die Geschichte soll weiter geschrieben werden, und mit unserem Sportangebot sind wir auf einem guten Weg ins nächste Jahrhundert“. So formulierte es Vorstandsmitglied Tom Behrmann, als er die von Björn Jacobsen fast allein erstellte, umfangreiche und bunt illustrierte Chronik auf der gut besuchten Jahreshauptversammlung verteilte.

Vor allem der Hallenumbau tat dem Verein offenbar gut. Darauf lassen die um rund fünf Prozent gestiegenen Mitgliederzahlen schließen. Vorsitzender Arno Thalmann hob hervor, dass die Grenze von 750 schon überschritten wurde.

Auf Beitragserhöhungen kann der Verein nun wegen der Zunahme an Mitgliedern zumindest in diesem Jahr verzichten. „Wir werden im nächsten Jahr aber wohl nicht drum herum kommen“, kündigte Kassenswartin Andrea Homann mit Blick auf den Haushalt



Jetzt Ehrenmitglieder des TSV Morsum: Gerlinde Busch und Hermann Lakemann. • Fotos: Albrecht

an. „Auch im Falle einer Erhöhung liegt unser TSV im Vergleich zu benachbarten Vereinen immer noch im unteren Beitragssegment“, so die Kassensleiterin.

Für Andrea Homann war es der letzte Kassenbericht. Sie zieht sich aus privaten Gründen zurück. Mit Mathias Daneke wurde ein adäquater Nachfolger für dieses Amt gefunden. Auch durch ausgedehnte Bandenwerbung erhofft sich der Verein Mehreinnahmen.

Die unterschiedlichen Sparten berichteten durchweg von positiven Entwick-

lungen. Sieben neue Schiedsrichter werden ausgebildet, teilte Handballspartenleiter Michael Vöge mit. Uwe Brück hat das Amt des Turnwartes von Harry Stockmann übernommen und führt jetzt die Turnsparte. Als sportlich erfolgreichstes Team wurde die erste Herrenmannschaft für ihren Aufstieg in die Verbandsliga auf der „Siegessäule“ verehrt.

Aufgrund ihrer langjährigen Mitgliedschaft und des ehrenamtlichen Engagements in verschiedenen Positionen wurden Gerlinde

Busch und Hermann Lakemann zu Ehrenmitgliedern des TSV ernannt. Zahlreiche Ehrungen langjähriger Mitglieder schlossen sich an.

Schon am Sonnabend ist der TSV Morsum Ausrichter des Kreissporttages. Wie vor 25 Jahren treffen sich die Delegierten des Kreissportbundes (KSB) zum Jubiläum des TSV Morsum wieder in Döhlings Gasthaus.

Weiteres Veranstaltungshighlight im Jubiläumsjahr ist die Austragung des Final-Four im DHR-Pokal. Die Pokalrunde läuft in der Turnhalle Thedinghausen am 23. März. Vom 8. bis 12. Mai sind die Morsumer Gastgeber des Deutsch-Polnischen Jugendaustausches mit Ausflügen und Wettkämpfen.

Am 10. August folgt der offizielle Festkommers mit vielen befreundeten Vereinen und Ehrengästen. Vom 12. bis 18. August möchte sich der Verein mit einer bunten und gemischten Sportwoche der Öffentlichkeit präsentieren. Vielleicht soll es am 12. Oktober auch einen Jubiläumsball geben. Dies steht aber noch nicht genau fest.

Bei den turnusgemäßen Wahlen wurde Tom Behrmann als Vize-Vorsitzender ebenso bestätigt wie Gaby Brück als zweite Schriftführerin und Kai Beermann als zweiter Kassenswart. • ha